

Für
Ausbildungs-Interessierte
und
Multiplikatoren/ Multiplikatorinnen

Der Kreisausschuss

Fachdienst Beratung und Förderung
Jugendarbeit und
Jugendgerichtshilfe

Besucheranschrift:

Leonhardstraße 7
61169 Friedberg

06031 83-0

Auskunft erteilt	Frau Grell
Tel.-Durchwahl	Tel.-3315
E-Mail	charlotte.grell@wetteraukreis.de
Fax / PC-Fax	Telefax
Zimmer-Nr.	Geb. C, Zi. 28
Aktenzeichen	---
Sprechzeiten	nach Vereinbarung

Datum Juli 2021

Noch geförderte betriebliche Ausbildungsplätze ab 16. August 2021 frei – jetzt schnell anmelden!

Auch 2021 stehen durch die Landesförderung „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ der Region Wetterau Mittel für ergänzende Angebote für ausbildungslose junge Menschen im Übergang Schule-Beruf zur Verfügung. Hierdurch – und durch die Kooperation von Jobcenter und Wetteraukreis – werden zusätzliche geförderte betriebliche¹ Ausbildungsplätze in der Region angeboten.

Die Ausbildung richtet sich an

- junge Menschen ohne Ausbildungsplatz,
- bevorzugt an **junge Mütter, junge Väter**,
- im Alter bis 30 Jahren,
- die im Wetteraukreis wohnen,

und kann bei Bedarf in Teilzeitform (30 Wstd.) durchlaufen werden.

Sie wird in Kooperation mit Betrieben in der Region in folgenden Berufsfeldern² umgesetzt: Gesundheit, Soziales/Pädagogik sowie Naturwissenschaften, Verkehr/Logistik, Dienstleistungen sowie Wirtschaft/Verwaltung, Produktion/Fertigung.

Dabei können sowohl die Berufswünsche, die berufliche Eignung, die Erreichbarkeit des Ausbildungsortes und die Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie berücksichtigt werden.

¹ Gefördert werden betriebliche (duale) Berufsausbildungen. Nicht gefördert werden können schulische Ausbildungen z. B. im pflegerischen oder sozialen Bereich (Kranken-/ Altenpflege, Erzieher/in).

² Beispiele für mögliche Ausbildungsberufe:

medizinische Fachangestellte/r; Fachlagerist/in; Fachkraft für Lagerwirtschaft; Verkäufer/in; Kauffrau/ Kaufmann i. Einzelhandel; Veranstaltungskauffrau/mann; Fachkraft im Gastgewerbe; Restaurantfachkraft; Koch/ Köchin; Hauswirtschafter/in; Kauffrau/-mann Büromanagement; Orthopädienschuhmacher/in; Maler- und Lackierer/in; Raumausstatter/in; Fahrzeuglackierer/in; Tischler/in; Bäcker/in; Koch/Köchin; Fleischer/in u.a.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten halten wir uns an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie über die Datenschutzseite unserer Homepage www.datenschutz.wetterau.de

Adresse

Europaplatz
61169 Friedberg

Bankverbindungen

Sparkasse Oberhessen
IBAN DE64 5185 0079 0051 0000 64
SWIFT-BIC HELADEF1FRI

Postbank Frankfurt
IBAN DE37 5001 0060 0011 3196 09
SWIFT-BIC PBNKDE33XXX

Die Teilnehmenden schließen mit dem beauftragten Bildungsträger – dem Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V. – den Ausbildungsvertrag. Sie durchlaufen ihre Ausbildung aber regulär an der Berufsschule und im Kooperationsbetrieb. Ergänzend erhalten sie sozialpädagogische Begleitung und Stützunterricht und sind hierfür an 1 Tag pro Woche beim Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V. am Standort Friedberg oder Nidda.

Während der Ausbildung wird eine pauschale Ausbildungsvergütung gezahlt, ergänzend kann BAB (Berufsausbildungsbeihilfe) und ALG II beantragt werden.

Die geförderte **Ausbildung startet regulär am Mo. 16.8.2021.**

Die Berufsschule startet ab 30.8.21. Ein Einstieg kann auch nach dem 16.8.2021, solange Plätze frei sind.

Die Abklärung der Ausbildungseignung und Suche nach einem Kooperationsbetrieb benötigen jedoch etwas Vorlaufzeit. Daher müssen sich Interessierte jetzt schnell melden, wenn sie einen Platz benötigen!

Bitte melden Sie sich über das Jobcenter oder die Jugendberufshilfe an! Vielen Dank.

Interessenten/innen wenden sich für Fragen und Anmeldung bitte an:

- **für Jobcenter-Kund/en/innen:** bitte wenden Sie sich an Ihre/n persönliche/n Ansprechpartner/in im Jobcenter Wetterau oder an Frau Dietz unter T: 06031/6849-231, Mail: Heike.Dietz@jobcenter-ge.de
- **Frau Grell, Wetteraukreis,** Fachbereich Jugend und Soziales, Fachstelle Jugendarbeit/ Jugendberufshilfe, Europaplatz , 61169 Friedberg
T: 06031/83 3315, Mail: charlotte.grell@wetteraukreis.de

Die Ausbildung wird gefördert über

- Landesmittel (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget, HMSI),
- Mittel des Wetteraukreises und
- Eingliederungsmittel des Jobcenters Wetterau.

